

Von A bis Z der KiTa



Tiroler Straße 7 in 76227 Karlsruhe

Tel. 0721- 660 90 705

A wie

Abholen

Bitte holt Eure Kinder pünktlich ab, denn warten ist für Euer Kind unangenehm. Die Abholzeiten sind montags bis donnerstags bis spätestens 17:30 Uhr, freitags bis spätestens 16:00 Uhr. Wir behalten uns vor, eine Pauschale von 10 Euro pro angefangene Viertelstunde zu berechnen, wenn Euer Kind nicht pünktlich abgeholt wird.

Sollte Euer Kind einmal von einer anderen Person abgeholt werden, bitten wir Euch, uns dies zuvor mitzuteilen. Diese Person muss vor Abholung von den Sorgeberechtigten in die Abholliste eingetragen werden. Diese Liste befindet sich in der Kinderakte.

Zu unserer und Eurer Sicherheit kann Euer Kind nur mit schriftlicher Genehmigung von Dritten abgeholt werden. Diese Personen müssen bei der Abholung einen Personalausweis vorlegen können.

Jedes Kind darf täglich maximal 10 Stunden in der Kita verbringen.

Wenn Ihr Euer Kind abholt, während gegessen wird, bitten wir Euch zu warten, bis Euer Kind fertig gegessen hat. Anschließend bringen die Fachkräfte Euer Kind zu Euch. Mitgebrachtes Essen bitte außerhalb vom Kitagelände verzehren.

Sobald das Kind an die Abholberechtigten übergeben worden ist, ist der Kitabesuch für diesen Tag beendet und die Aufsichtspflicht der Fachkräfte erlischt und liegt somit wieder bei den Abholberechtigten. In Ausnahmefällen kann nach rechtszeitiger Absprache eine Ausnahme gemacht werden, insofern es der Kitaalltag zulässt und pädagogisch vertretbar ist.

Ärztliche Bescheinigung

Jedes Kind muss vor der Aufnahme in die Kita ärztlich untersucht werden. Die ärztliche Untersuchung darf nicht länger als zwölf Monate vor der Aufnahme in die Kita zurückliegen. Als ärztliche Untersuchung gilt auch die Vorsorgeuntersuchung (U-Untersuchungen). Die ärztliche Bescheinigung muss der Leitung vor dem Eintritt in die Kita vorgelegt werden.

Allergien

Wir können Allergien auf bestimmte Lebensmittel berücksichtigen, wenn uns ein ärztliches Attest hierfür vorliegt.

Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht der Fachkräfte beginnt, wenn die Eltern ihr Kind morgens bei den Fachkräften persönlich abgeben und endet, wenn sie es abholen.

Generell endet die Aufsichtspflicht mit der Übergabe des Kindes an die Abholberechtigten (Eltern). Sie tritt nicht wieder ein, wenn der Abholer z.B. das Kind noch auf dem Kitagelände (unbeaufsichtigt) spielen lässt, selbst wenn dies während der Öffnungszeiten der Fall ist. Somit müssen abgeholte Kinder das Kitagelände umgehend mit dem Sorgeberechtigten verlassen!

B wie

Backtag

Regelmäßig backen wir gemeinsam mit den Kindern verschiedene Leckereien wie Brote, Kuchen, Muffins oder Plätzchen.

Barfuß

Im Garten ist es ausschließlich im Sandkasten möglich, barfuß zu laufen (Insektengefahr auf dem Rasen). Bei Hitze werden die gepflasterten Wege sehr heiß! Im Sommer können die Kinder auch in der Kita barfuß laufen, wenn sie das möchten.

Von A bis Z der KiTa Zwergenstübchen

Bezugserzieher

Grundsätzlich sind alle Fachkräfte aufsichtspflichtig und Ansprechpartner beim Bringen und Abholen für alle Kinder. Jedes Kind ist zusätzlich einem Bezugserzieher zugeordnet. Dieser begleitet das Kind und die Eltern durch die Eingewöhnung, führt die Beobachtungen und das Portfolio des Kindes, führt die Entwicklungsgespräche und kümmert sich um die Anliegen der Eltern.

Bringzeit

Die Bringzeit endet um 9 Uhr. Die Kinder die später kommen, können nicht mehr am Morgenkreis teilnehmen. Die Eltern müssen mit ihrem Kind im Flur warten bis der Morgenkreis beendet ist, anschließend nimmt die Gruppe das Kind in Empfang. Ausnahmen werden gemacht, wenn die Verspätung im Vorfeld angekündigt wurde (zum Beispiel: Arzttermine). Falls es zu einer Verspätung kommt, dies telefonisch mitteilen, damit die Gruppe darüber informiert ist. Kinder die ohne Ankündigung zu spät kommen, werden nicht von einer anderen Gruppe angenommen (wenn die Gruppe zum Beispiel auf dem Ausflug ist).

Die Aufsichtspflicht der Fachkräfte beginnt mit der persönlichen Übergabe des Kindes an die Fachkräfte.

Die Kinder, die ihren Garderobenplatz im vorderen Eingangsbereich haben, bitten wir, kurz um die Ecke Richtung Frühstück zu winken, so erspart Ihr den Fachkräften den Weg nach vorne. Wir müssen wissen, wer die Kita betritt!

Bitte habt Verständnis dafür, dass wir während der Kernzeit von 9 bis 13 Uhr telefonisch nur schlecht zu erreichen sind. Wir möchten in dieser Zeit ohne Störungen mit den Kindern arbeiten und die Inhalte des Bildungs- und Erziehungsplanes umsetzen.

Büro

Bei Fragen, Anliegen, Lob oder Kritik kommt jederzeit ins Büro. Wenn die Tür geschlossen ist, bitte anklopfen und auf eine Rückmeldung warten. Wenn die Türe offen ist, einfach reinkommen.

Ansonsten ist die Leitung über das Kitatelefon 0721-66090705 oder per E-Mail (zwergenstuebchen@pro-liberis.org) erreichbar.

C wie

Cremer

Cremer bitte Eure Kinder im Sommer morgens immer mit Sonnenmilch ein, nachmittags übernehmen wir das in der Kita. Jedes Kind bringt seine eigene Sonnencreme mit (bitte mit Namen versehen und an den Garderobenplatz stellen).

D wie

Dankeschön

Möchten wir Euch an dieser Stelle sagen, für Eure Mithilfe und Mitarbeit, für Anregungen, Lob und Kritik.

Datenschutz

Bitte berücksichtigt, dass wir keine Auskunft an Dritte geben dürfen. Dies gilt für die Fachkräfte genauso, wie für die Kinder. Ausschließlich die Sorgeberechtigten bekommen die auf Ihr Kind bezogenen Informationen.

Dazu gehört auch, dass keine Bilder von den Kindern und vom Kitagelände gemacht werden dürfen.

Für öffentliche Aushänge, Zeitungsartikel und Fototermine (jährlicher Kitafotograf) müssen separate Einverständniserklärungen für jedes Kind abgegeben werden.

E wie

Eingewöhnung

Wir gewöhnen die Kinder nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell ein. Das Modell sieht eine ca. 4-6 wöchige Eingewöhnungszeit vor. In dieser Zeit wird Euer Kind von einer festen Bezugsperson (Eltern) begleitet. Es wird individuell bei jedem Kind und dessen Bedürfnissen entschieden, wie lange die Elternbegleitung wichtig ist und wann sich der Aufenthalt in der Kita verlängert. Jedes Kind bekommt einen/eine Bezugserzieher/Bezugserzieherin, diese begleitet das Kind in der ersten Zeit, führt das Portfolio und führt die Elterngespräche.

Gleich ab Beginn der Eingewöhnung sind die regulären Beiträge zu zahlen.

Eingangstür

Die Eingangstür, das Hoftor und die Zwischengitter müssen immer geschlossen sein. Bitte zieht diese immer hinter Euch zu!! Beim Schließen der Eingangstür bitte immer darauf achten, dass keine Finger dazwischen sind!

Elternabend

Zu Beginn des Kitajahres (September) findet ein Elternabend statt. Bei diesem wird in erster Linie der Elternbeirat gewählt und das gesamte Kitateam stellt sich vor.

Je nach Bedarf gestalten wir einen zusätzlichen Elternabend im Laufe des Kitajahres zu einem pädagogischen Thema (Wünsche gerne an die Leitung).

Elterngespräche

Eine gute Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns wichtig. Da es um das Wohl Eures Kindes geht, legen wir Wert auf einen offenen und ehrlichen Austausch. Anlass für ein Gespräch muss nicht immer ein Problem sein!

Ca. 2 Wochen vor dem Eintritt in die Kita findet das erste Elterngespräch statt (Eingewöhnungsgespräch). In diesem Gespräch möchten wir das Kind besser kennen lernen, so können wir die Eingewöhnung individuell auf das jeweilige Kind abzustimmen. Wir besprechen die Vorlieben, Rituale, wie sich das Kind bei Ablösung von den Eltern verhält und die Eingewöhnung selbst. Nach der abgeschlossenen Eingewöhnung findet ein weiteres Elterngespräch statt (Eingewöhnungsabschlussgespräch).

Einmal im Jahr (um den Geburtstag herum) findet ein Elterngespräch über die Entwicklung Eures Kindes statt.

Wenn Ihr ein Anliegen habt, oder das Bedürfnis etwas anzusprechen, kommt gerne auf uns zu. Wir vereinbaren möglichst zeitnah einen Termin mit der/dem Bezugserzieherin/Bezugserzieher und/oder der Leitung. Bitte seht davon ab, bei Problemen oder größeren Anliegen, diese bei Tür- und Angel anzusprechen.

Elternbeirat

Einmal im Jahr werden pro Gruppe zwei Elternvertreter von den Eltern gewählt.

Der Elternbeirat arbeitet mit der Kitaleitung, dem Träger und den Eltern zusammen. Der Elternbeirat unterstützt die Erziehungsarbeit und stellt den Kontakt zu den Eltern her. Die Aufgaben und die Bildung eines Elternbeirats stehen ausführlich in den Richtlinien des Sozialministeriums und/oder können direkt bei dem aktuellen Elternbeirat erfragt werden.

F wie

Ferien / Schließzeiten

Wir haben zwischen Weihnachten (24. Dezember) und dem Feiertag Heilige Drei Könige (6. Januar) Ferien, zusätzlich haben wir an bis zu fünf Tagen geschlossen und zwei Wochen Sommerferien. Der jeweils gültige Ferienplan wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Von A bis Z der KiTa Zwergenstübchen

Feste

Wir feiern die Feste im Jahreskreislauf wie z.B. Weihnachten, Fasching, Ostern, ohne auf den religiösen Hintergrund tiefer einzugehen.

Manche Feste und Aktionen gestalten wir mit den Kindern alleine und manche mit den Kindern und Eltern (zum Beispiel das Sommerfest, das Laternenfest und die Adventsfeier) zusammen. Wir freuen uns sehr, wenn wir hierzu viele Familien begrüßen dürfen.

Frühstück

Bis 8:45 Uhr bieten wir ein Frühstück in Form eines Buffets an. Es gibt abwechselnd Müsli/Cornflakes mit Milch oder Joghurt, Brot mit Aufstrich (Marmelade, vegetarischer Aufstrich, Butter, Wurst, Frischkäse), kleingeschnittenes Obst und Gemüse. Zu trinken bieten wir den Kindern Tee und stilles Wasser an.

Die Kinder werden dabei unterstützt, sich ihren Platz selbst zu richten, ihr Brot selbst zu schmieren/belegen, sie schenken sich die Getränke selbst ein und räumen nach dem Essen ihr Geschirr selbst ab.

Wir weisen darauf hin, dass die Kinder ihr Frühstück nicht selbst mitbringen! Es wird alles von der Kita zur Verfügung gestellt.

Den ganz kleinen Zwergen kochen wir den Brei selbst oder bieten ihnen ein Gläschen an.

Fundsachen

In dem Garderobenbereich werden die Fundsachen in einer großen grünen Tasche gesammelt, die wir nicht zuordnen können. Nach 4-8 Wochen sortieren wir diese aus, d.h. die Kleider werden entsorgt. Wir bitten alle Eltern, die etwas von ihrem Kind vermissen, zuerst darin nachzuschauen. Falls Ihr die vermissten Kleidungsstücke dort nicht findet, könnt Ihr uns gerne ansprechen und/oder einen Zettel an der Pinnwand aufhängen.

G wie

Garderobe

Jedes Kind hat seinen eigenen Garderobenplatz, der mit seinem Namen und Bild versehen ist. An der Garderobe ist Platz für Schuhe/Hausschuhe und wettergerechte Kleidung. Die Wechselkleider Eurer Kinder könnt Ihr dort gerne ablegen, die Fachkräfte sammeln diese in regelmäßigen Abständen ein.

Elternbriefe oder wichtige Informationen werden am Garderobenplatz platziert.

Bitte keine Lebensmittel auf dem Garderobenplatz liegen lassen.

Garten

In unserem Garten gibt es unterschiedliche Obstbäume und -sträucher. Das Obst (Äpfel, Johannisbeeren und Kirschen) kann nach Absprache gerne für den Eigenbedarf gepflückt werden, wir verwenden keine chemischen Stoffe.

Geburtstag

Der Geburtstag soll für jedes Kind ein ganz besonderer Tag sein. Wir singen dem Geburtstagskind Geburtstagslieder, lassen es hochleben und gestalten ihm eine Geburtstagskrone.

An Geburtstagen können sich die Kinder selber aussuchen mit wem und welchen Geburtstagskuchen/Geburtstagsmuffins sie mit uns backen möchten. Ausnahme: bei Kindern die ihren 1. Geburtstag feiern, dürfen die Eltern gerne etwas gebackenes oder Obst mitbringen.

Von A bis Z der KiTa Zwergenstübchen

Grenzen

Die Kinder genießen in unserer Kita viele Freiräume. Dies ist wichtig und für ihre individuelle Entwicklung sehr förderlich. Um mit dieser Freiheit umzugehen, brauchen die Kinder klare und eindeutig nachvollziehbare Grenzen für ihre Sicherheit und Orientierung. Bei uns gibt es eine klare Tagesstruktur mit den dazu gehörigen Regeln und klare Absprachen für jeden Bereich. Diese Vereinbarungen sind für alle verbindlich.

Gruppenräume

Die Eltern sollen die Gruppenräume bitte nur in Ausnahmefällen bzw. ausschließlich nach Absprache mit den Fachkräften betreten.

H wie

Hausschuhe

Alle Kinder brauchen rutschfeste Hausschuhe/Schlappchen. Diese bitte mit dem Namen des Kindes versehen.

Bitte regelmäßig überprüfen, ob die Hausschuhe noch passen. Bei warmen Temperaturen ist das Barfußlaufen eine gesunde Alternative.

Hausschuhe für die Eltern

Aus hygienischen Gründen bitten wir Euch die Hausschuhe bzw. die Überzieher anzuziehen, die im Eingangsbereich hängen oder die Schuhe auszuziehen, wenn Ihr durch die Kita lauft.

Haftung

Bitte verseht alle persönlichen Gegenstände Eures Kindes mit dessen Namen.

Bei Verlust, Beschädigung oder Verwechslung können wir keine Haftung übernehmen.

I wie

Infopost

Wir wollen unsere Arbeit transparent gestalten. Alle wichtigen Infos werden per E-Mail versendet. Elternbriefe, die einen Rückzettel erfordern, hängen in der Regel am Garderobenplatz jedes Kindes. Im Eingangsbereich befinden sich die Infowände, sowie wichtige Infos direkt an der Eingangstür. Bitte schaut täglich, ob es Neuigkeiten gibt.

Impulse

Von Montag bis Freitag werden unterschiedliche Impulse im Freispiel angeboten.

Impulse sind für Kinder wichtig, damit sie ihre Kreativität und Selbstwirksamkeit erweitern und ausleben können. Die Fachkräfte überlegen sich anhand von Beobachtungen der Kinder individuelle Impulse und bieten diese im Freispiel an.

K wie

Kinderwagen

Alle mitgebrachten Buggys, Kinderwägen und Fahrradanhänger, bitte im Kinderwagenabstellraum (hinterer Raum am Ende der Kita) abstellen. Bitte darauf achten, dass die Fluchttür und der Zugang zum Garten nicht zugestellt ist!

Von A bis Z der KiTa Zwergenstübchen

Kleidung

Liebe Eltern, bitte zieht Euren Kindern wetter- und kitagerechte Kleidung an, die schmutzig bzw. nass werden darf. Diese soll bequem und praktisch (das Kind sollte sich selbständig an- und ausziehen können) sein.

Im Sommer, wenn es heiß ist, stellen wir im Außenbereich ein Schwimmbecken für die Kinder auf. Jedes Kind sollte eine Badehose/Schwimmwindeln und ein Handtuch an der Garderobe liegen haben. Auch wasserfeste Schuhe sind (damit die normalen nicht nass werden) notwendig.

Da wir die Fürsorgepflicht tragen, müssen wir gewährleisten, dass die Kinder draußen gut geschützt sind. Dazu gehören im Sommer, neben der leichten Sommerkleidung eine Kopfbedeckung und die Sonnencreme. Im Winter natürlich warme Kleidung, Mütze, Schal und Handschuhe. Eine Matschhose, Gummistiefel und eine Regenjacke (entsprechend der Jahreszeit und mit Namen versehen) sollten stets griffbereit an der Garderobe hängen.

Um die Intimsphäre der Kinder zu schützen, ist es auf dem gesamten Kitagelände nicht möglich, unbedeckt herum zu laufen.

Für den Alltag in der Kita sollte genug Ersatzkleidung vorhanden sein. Dazu gehören Pullover, T-Shirts, Hosen, Bodys, Unterwäsche und Söckchen. Die Sachen sollten der Jahreszeit und der Größe des Kindes entsprechen. Jedes Kind hat ein eigenes Fach im Wickelraum. Wenn wir feststellen, dass die Wechselsachen zu Neige gehen, informieren wir Euch mit einem Erinnerungszettel.

Bitte kennzeichnet die Kleidung Eures Kindes mit dessen Namen. Für Verlorengegangenes übernehmen wir keine Haftung.

Konzeption

Die Konzeption der Kita Zwergenstübchen befindet sich auf der Homepage der Pro-Liberis gGmbH:

<https://www.pro-liberis.org>

Krank

Bei Erkältungskrankheiten, Auftreten von Hautausschlägen, Halsschmerzen, Durchfall, Erbrechen und Fieber, sollen die Kinder zu Hause bleiben. Nur so können sie sich richtig auskurieren und die anderen Kinder nicht anstecken. Das Kind muss bei ansteckenden Krankheiten mindestens einen Tag symptomfrei sein, bevor es die Kita wieder besuchen kann.

Bei langanhaltenden Durchfällen ist eine ärztliche Abklärung zu empfehlen.

Bei Erkrankung des Kindes oder eines Familienmitgliedes an einer ansteckenden Krankheit (z.B. Diphtherie, Masern, Röteln, Scharlach, Windpocken, Keuchhusten, Mumps, Ziegenpeter, Tuberkulose, Kinderlähmung, übertragbare Darmerkrankungen (Salmonellen), Hepatitis, Meningitis, übertragbare Augen- oder Hauterkrankungen) muss die Kitaleitung sofort informiert werden, spätestens an dem der Erkrankung folgenden Tag. Der Besuch der Kita ist in diesem Falle nicht möglich!

Bevor das Kind nach Auftreten einer ansteckenden Krankheit - auch in der Familie – die Kita wieder besucht, ist eine ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Arzt erforderlich.

Wenn ein Kind hier in der Einrichtung erkrankt oder Krankheitssymptome zeigt (Fieber (ab 38 Grad), Ausschläge, mehr als 2x Durchfall, usw.), rufen wir Euch direkt an, damit Ihr Euer Kind von der Kita abholt. Auch hier gilt, das Kind muss mindestens einen Tag symptomfrei sein, bevor es die Kita wieder besuchen darf.

Um Krankheiten, die in unserer Kita kursieren den Eltern publik zu machen, hängt im Eingangsbereich des Haupthauses aus, welche Krankheiten aktuell in der Kita kursieren.

Ein krankes Kind gehört nicht in den Kindergarten. Bitte lasst Euer Kind die Zeit die es benötigt um gesund zu werden. Wir bitten um kurze Mitteilung, wenn Euer Kind erkrankt ist. Bei bestimmten Krankheiten benötigen wir ein Attest.

Wir bitten um Verständnis, dass wir schon bei einer Vermutung, dass eine Ansteckungsgefahr bestehen könnte, die Kinder nicht annehmen bzw. in der Kita behalten können.

Von A bis Z der KiTa Zwergenstübchen

Küche

Es ist nur dem hauswirtschaftlichen- und pädagogischen Personal gestattet die Küche zu betreten.

Ausnahme stellen unsere Kinder nur dann dar, wenn wir Koch- und Backangebote durchführen.

L wie

Läuse

Läuse zu haben ist lästig für alle Beteiligten. Um die Verbreitung solcher Parasiten in Schach zu halten ist Eure Mithilfe gefragt. Falls bei Eurem Kind Läuse oder Nissen festgestellt werden, lasst Euer Kind zu Hause, ruft uns an und gibt Bescheid und behandelt Euer Kind am besten mit Infectopedicul oder Goldgeist. Das Wichtigste an der Behandlung ist, das Kind täglich mit dem Nissenkamm auszukämmen, Bettwäsche, Kleidung, Autositze und Stofftiere so heiß wie möglich zu waschen und nach einer Woche wieder mit dem Läusemittel den Kopf des Kindes zu behandeln.

Nach wiederholtem Läusebefall innerhalb sechs Wochen, muss eine Bescheinigung des Arztes oder des Gesundheitsamtes vorliegen, bevor wir das Kind wieder annehmen können.

Lebensmittel

Bitte keine Lebensmittel auf den Garderobenplätzen liegen lassen. Mitgebrachte Lebensmittel bitte außerhalb des Kitageländes verzehren.

Da alle Speisen mit der Verpflegungspauschale abgedeckt sind, benötigt Euer Kind kein Essen von zuhause.

M wie

Medikamente

Grundsätzlich gilt, kranke Kinder sollten sich zuhause auskurieren!

Wir versuchen nach bestem Vermögen die Eltern in ihrer Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu unterstützen. Daher geben wir in besonderen Fällen Medikamente. Besondere Fälle müssen im Vorfeld mit der Leitung abgeklärt werden.

Wir geben grundsätzlich keine fiebersenkenden oder schmerzlindernden Medikamente.

Verschreibungspflichtige Medikamente wie z.B. Antibiotika bedürfen einer Dosierungsanweisung, Angabe über die Dauer der Medikamentenvergabe und Unterschrift des Arztes.

Nicht verschreibungspflichtige Medikamente wie z.B. Dentinox, Globuli oder Hustensaft usw. bedürfen einer Dosierungsanweisung, Angabe über die Dauer der Medikamentenvergabe und die Unterschrift eines Erziehungsberechtigten.

Grundsätzlich geben wir nur Medikamente in Originalverpackung und mit Packungsbeilage. Die Eltern sind dazu angewiesen bei ihrem Arzt nach Medikamenten zu fragen, die morgens und abends gegeben werden können und somit die Einrichtung aus der Pflicht nehmen. Die Verantwortung für die Medikation der Kinder liegt bei den Eltern.

Medikamente werden nur mit einer schriftlichen Vereinbarung verabreicht.

Mittagessen

Wir bekommen unser Mittagessen von HIPP.

Die Kinder gehen in mehreren Gruppen zum Mittagessen. Die ersten Krippengruppen starten um 11 Uhr.

Der Essensplan hängt an der Pinnwand aus und wird in der wöchentlichen Elternmail aufgeführt.

Wenn die Kinder fertig mit Essen sind, gehen sie Zähne putzen.

Von A bis Z der KiTa Zwergenstübchen

Mittagsruhe

Nach dem Zähne putzen gehen alle Kinder zum Schlafen/Ausruhen.

Kinder bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres werden von uns nicht geweckt. Die älteren Kinder werden nur in Absprache mit den Eltern geweckt.

Jedes Kind hat sein eigenes Bett/Matratze. Kinder die noch im Schlafsack schlafen, bringen diesen von zuhause mit. Die Fachkräfte begleiten die Kinder individuell beim Einschlafen.

Gerne können die Eltern das Kuscheltier/Schnuffeltuch/den Schnuller welches das Kind zum Schlafen oder Entspannen braucht mitbringen. An der Infowand hängt ein Plan in dem eingetragen wird, wie lange die Kinder geschlafen haben.

Morgenkreis

Jeden Morgen sollen alle Kinder spätestens um 9:00 Uhr in der Kita sein, da danach unser Morgenkreis beginnt. Wir singen Lieder, machen Fingerspiele und kleine Kreisspiele.

N wie

Notfallnummer:

Diese Nummern sind sehr wichtig für uns. Wenn es Eurem Kind schlecht geht oder es sich stark verletzt hat, müssen wir jemanden erreichen können.

Bitte aktualisiert Handy- und Notfallnummern, wenn sich diese ändern, direkt bei der Leitung.

O wie

Obst

Unsere Kinder essen gerne und viel frisches Obst und Gemüse.

Seit Juli 2014 beziehen wir Bio-Obst über das geförderte Schulfruchtprogramm. Die Lieferungen kommen zweimal im Monat. Zusätzlich kaufen wir gemeinsam mit den Kindern Obst und Gemüse auf dem Wochenmarkt oder im Einkaufsladen im Rahmen von Ausflügen.

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten sind:

Montag + Mittwoch+ Donnerstag 07:00-17:30 Uhr

Dienstag 07:30-17:30 Uhr

Freitag von 07:30-16:00 Uhr

P wie

Partizipation

Bei Ausflügen und Essenswünschen orientieren wir uns nach Möglichkeit nach den Wünschen der Kinder. Auch im Alltag unterstützen wir die Kinder dabei, ihre eigene Meinung zu äußern und umsetzen zu können. So unterstützen wir ihre Selbstwirksamkeit.

Partizipation ist einer unserer Schwerpunkte und wird im Alltag aktiv gelebt.

PSK

Montags gehen die Glückszwerge nach Rüppurr zum PSK (Postsportverein). Dort nehmen sie an einer angeleiteten Bewegungseinheit bei einer Übungsleiterin in einer großen Sporthalle teil.

Portfolio

Um eine lückenlose Bildungsgeschichte des Kindes im Portfolio zeigen zu können, fotografieren wir die Kinder bei allen Handlungen im Alltag (bei Ausflügen, bei Angeboten/Projekten usw.). Die Fotos kommen in das jeweilige Portfolio.

Jedes Kind hat ein eigenes Portfolio, in dem seine Entwicklungsschritte in der Kita festgehalten werden. Zu jedem Entwicklungsgespräch ist das Portfolio zum Anschauen und Besprechen mit dabei. Wenn Eltern das Portfolio ihres Kindes zwischendurch anschauen möchten, spricht uns bitte an, wir geben es Euch dann und Ihr könnt es dann in der Kita anschauen. Das Portfolio fällt unter den Datenschutz, aus diesem Grund ist es nicht erlaubt Portfolios anderer Kinder anzuschauen. Das Portfolio verlässt die Einrichtung erst, wenn das Kind aus der Krippe/Kita ausscheidet (die Kinder bekommen ihr Portfolio dann als Geschenk mit nach Hause).

R wie

Regeln

Regeln werden auf Basis von Werten und Normen erstellt, auf diese Weise vermitteln wir den Kindern was uns wichtig ist (nicht mit vollem Mund sprechen, bitte und danke sagen, usw.). Jede Gruppe hat ihre eigenen Gruppenregeln. Diese geben den Kindern Sicherheit und bieten ihnen Geborgenheit.

Rituale

Regelmäßige Rituale sind sehr wichtig für die Kinder, denn sie bieten Sicherheit.

Sie geben den Kindern Struktur und ein sicheres Umfeld. Sie wissen was den Tag über geschieht und fühlen sich durch immer wiederkehrende Situationen/Abläufe wohl und geborgen. Sie vermitteln Verlässlichkeit und Vorhersehbarkeit.

S wie

Schmuck

Für die Kinder sind Ketten, Ringe, Haarschmuck und Ohrringe (ausgenommen Stecker) wegen Verschluckungs- und Erstickungsgefahr im Kitaalltag nicht geeignet. Bitte zieht Euren Kindern diese Sachen aus, bevor Ihr sie in den jeweiligen Gruppen abgibt.

Kleine Ohrstecker sind zulässig.

Schulfruchtprogramm

Seit Sommer 2014 nehmen wir am Schulfruchtprogramm teil, dies wird zu 75% vom Bund finanziert (die restlichen 25% werden derzeit von Pro Liberis übernommen bis wir einen Sponsor gefunden haben).

Das Obst und Gemüse wird zweimal im Monat (Schulferien sind ausgenommen) von der Bio Gärtnerei Decker geliefert. Die Ware ist durchweg Demeter Ware.

Sponsoren

Um unser Schulfruchtprogramm mit weiterem Bio-Obst/Gemüse aufstocken zu können, suchen wir immer wieder Sponsoren. Die Spenden können einmalig oder regelmäßig erfolgen (nähere Infos bei der Leitung). Es werden für alle Spenden, egal wie hoch, eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Von A bis Z der KiTa Zwergenstübchen

Spielgerät

Die Spielgeräte befinden sich auf dem Kitagelände. Abgeholt Kinder verlassen das Gelände bitte umgehend. Es ist nicht erlaubt die Spielgeräte ohne Fachkräfte zu nutzen! Bei Nicht-Beachten ist das Betreten auf eigene Gefahr und wir übernehmen keine Haftung.

Schwimmen

Ob eine Gruppe schwimmen geht, entscheidet jede Gruppe für sich. Grundsätzlich gehen wir mit den Krippengruppen nicht ins Schwimmbad.

Sauberkeitserziehung

Wir legen im Alltag großen Wert auf die Selbstständigkeit der Kinder. Wir halten die Kleinkinder regelmäßig zu Töpfchen- und Toilettengängen an und unterstützen sie somit bei der Sauberkeitserziehung.

Auch die Einhaltung von täglicher Hygiene (Händewaschen, Saubermachen nach dem Essen, usw.) ist uns hier sehr wichtig. Wir möchten unsere Kinder (zu gegebener Zeit) zur Selbstständigkeit erziehen, dazu gehört auch das sie alleine auf die Toilette gehen können. Sobald die Kinder den Wunsch äußern, auf die Toilette zu gehen, werden wir das unterstützen und fördern.

Schlafen

Alle Krippengruppen gehen nach dem Mittagessen zum Schlafen. Die altersgemischte Gruppe und die Kindergartengruppe gehen zum Ausruhen. Kinder die während dem Ausruhen einschlafen, dürfen nach Absprache mit ihren Eltern schlafen.

Kinder unter einem Jahr werden nicht geweckt!

Bitte nehmt Rücksicht darauf, dass während der Schlafenszeit (12:00 – 14:00 Uhr) besonders auf Ruhe geachtet werden muss.

Schweigepflicht

Alle Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht.

Gleiches gilt für den Elternbeirat und alle Eltern. Es dürfen keine Informationen über andere Kinder oder die Kita nach außen getragen werden.

Sonnenschutz

An heißen und sonnigen Tagen cremt Eure Kinder morgens bitte ein! Eine Kopfbedeckung muss immer zur Verfügung stehen! Ohne diesen können wir Eure Kinder leider nicht mit nach draußen nehmen.

Spielsachen

Spielsachen dürfen nur am Spielzeugtag (Gruppenbezogen) mit in die Gruppe genommen werden. Für mitgebrachte Spielsachen übernehmen wir bei Verlust oder Beschädigung keine Haftung.

T wie

Termine

Alle Termine rund ums Kitajahr werden Euch immer am Anfang des Kitajahres (Elternabend) ausgehändigt. Diese Schließzeiten werden vorab mit dem Elternbeirat abgeglichen.

Von A bis Z der KiTa Zwergenstübchen

Tagesablauf

Nachdem alle Kinder bis 9 Uhr in ihren Stammgruppen angekommen sind, starten sie den gemeinsamen Tag mit dem Morgenkreis.

Ab 11 Uhr essen die Krippenkinder, danach um 11:45 Uhr die Regenbogenzwerge und gegen 12:30 Uhr die Glückszwerge.

Snack gibt es Mo-Do um 14:30 Uhr, bei den Glückszwerge um 15:30 Uhr (freitags 14 Uhr). Wir bitten Euch darum, während dem Snack Eure Kinder nicht abzuholen, da dies Unruhe am Snack Tisch bringt. Ab 15 Uhr (freitags 14:30 Uhr) könnt Ihr Eure Kinder gerne wieder abholen!

Einen Spätsnack gibt es gegen 16:30 Uhr.

Telefon

Bei Krankheit des Kindes, Verspätungen oder sonstigen Mitteilungen sind wir unter der Nummer:

Haupthaus (Blumenzwerge, Zwergenbande, Regenbogenzwerge) 0721-66090705,

Vorderhaus Zwergennest 0721- 96496570 und

Vorderhaus Glückszwerge 0721-96496571 erreichbar.

Ihr könnt uns auch per E-Mail: zwergerstuebchen@pro-liberis.org kontaktieren.

Falls wir das Telefon mal nicht hören sollten, bitte nochmal probieren.

Trinken

Eurem Kind stehen täglich Wasser und Tee zur Verfügung. Es muss nichts mitgebracht werden.

Kinder, die noch nicht aus einem Glas/Becher trinken können, können eine Babyflasche/Trinkbecher von zu Hause mitbringen. Speziell bei hohen Temperaturen sorgen die Fachkräfte dafür, dass die Kinder ausreichend trinken.

U wie

Unfallversicherung

Die Kinder sind während des Besuches in der Kita, auf dem direkten Hin- und Rückweg sowie auf Ausflügen über die gesetzliche Unfallkasse versichert.

Alle Unfälle, die auf dem Wege von oder zum und während der Betreuungszeit in der Kita eintreten und eine ärztliche Behandlung zur Folge haben, sind der Leitung der Kita unverzüglich zu melden.

Urlaub

Liebe Eltern, bedenkt, dass sich Euer Kind vom Kitaalltag erholen muss. So wie Ihr Euch von der Arbeit erholt, so benötigt auch Euer Kind eine Auszeit vom Kitaalltag. Diese Auszeit muss mindestens über 2 Wochen am Stück gehen. So steht es auch im Betreuungsvertrag.

V wie

Verlässlichkeit

Um Eurem Kind eine bestmögliche Entwicklung zu ermöglichen, ist es wichtig, dass Euer Kind regelmäßig die Kita besucht. Nur so können sie sich an den Tagesablauf und Ritualen gewöhnen und Freundschaften aufbauen. Euer Kind ist an Gruppenprozessen beteiligt und kann sich orientieren und fühlt sich dazugehörig.

Verletzungen

Kleinere Wehwehchen, werden gekühlt und/oder mit einem Pflaster versorgt. Wir dürfen keine Wunden reinigen oder desinfizieren.

Bei größeren Verletzungen (Platzwunden, Augen- und Kopfverletzungen, Brüche usw.) leisten die Fachkräfte die Erstversorgung und verständigen dann sofort die Eltern. Die Fachkräfte schreiben einen Unfallbericht, dieser wird an die Unfallkasse weitergeleitet.

Bei kleineren Verletzungen entscheiden die Eltern, ob sie die Verletzungen von einem Arzt untersuchen lassen möchten.

Veranstaltungen

Denken Sie bitte daran: Die Aufsichtspflicht der Mitarbeiter erstreckt sich nur auf unsere Öffnungszeiten. Bei Veranstaltungen mit den Eltern, haben die Eltern die Aufsichtspflicht.

Vorschule

Die Fachkräfte der Regenbogenzwerge und der Glückszwerge begleiten jedes Jahr die Vorschulkinder auf ihrem Weg bis zum ersten Schultag. Hierfür planen sie einen festen Tag in der Woche ein und arbeiten gemeinsam mit den Kindern an den Fertigkeiten, die sie für die Schule benötigen. Das sind zum Beispiel ihre Konzentrationsfähigkeit, ihre Grob- und Feinmotorik, das Sprachverständnis und die kognitive Ausdauer. Zudem lernen die Kinder die ersten Schulutensilien kennen (Mäppchen, Bleistifte, Schnellhefter, usw.).

W wie

Waldtage

Die Glückszwerge und die Regenbogenzwerge haben einen festen Waldtag in der Woche.

Im Sommer gehen alle Gruppen regelmäßig in den Wald. Diese Tage werden rechtzeitig bekanntgegeben (Elternbrief).

Wickelplatz

Der Wickelraum ist ein Hygienebereich.

Eltern dürfen diesen nur in Ausnahmefällen betreten!

Das heißt: nur in Absprache mit einer Fachkraft und wenn keine anderen Kinder im Wickelraum sind.

Wunschtag

Um die Partizipation der Kinder zu unterstützen, haben manche Gruppen einen Wunschtag eingeführt. An diesem Tag entscheiden die Kinder im Morgenkreis gemeinsam mit den Fachkräften, wie dieser Tag gestaltet werden soll (Ausflug, backen, basteln, Spielzeugtag, usw.).

Z wie

Zähne putzen

Nach dem Mittagessen gehen wir mit den Kindern Zähne putzen. Jedes Kind hat bei uns eine eigene Zahnbürste und einen eigenen Zahnputzbecher (diese werden einmal im Monat gewaschen und ausgewechselt). Wir achten nicht darauf, dass alle Zähne sauber sind, sondern dass die Kinder Spaß am Zähneputzen haben.

Kinder die noch keine Zähne haben, können gerne eine eigene Zahnfleisch-Massagebürste mitbringen (bitte ungebraucht und mit Namen versehen).

Von A bis Z der KiTa Zwergenstübchen

Zahnen

Wenn Ihr feststellt, dass Euer Kind zahnt, teilt uns das gerne mit. So können wir ihm im Alltag einen Beißring anbieten.

Zeckenentfernung

Bitte nach den Ausflügen die Kinder nach Zecken absuchen.

Die Zecke soll umgehend entfernt werden. Wir werden in jedem Fall die Erziehungsberechtigten informieren und die Einstichstelle markieren, da ihr Euer Kind danach beim Arzt vorstellen solltet.

Sollte jemand kategorisch gegen die Entfernung sein, bitte schriftlich in die Akte reinlegen lassen.

Zusammenarbeit

Damit Eure Kinder eine glückliche Zeit im Zwergenstübchen erleben können, ist eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit wichtig! Wenn Ihr also ein Anliegen habt, scheut Euch nicht davor, uns anzusprechen! Wir haben immer ein offenes Ohr für Eure Anliegen!

Uns ist ein ehrlicher und respektvoller Umgang wichtig!

Zu guter Letzt

Habt ihre noch Fragen, spricht uns bitte an. Wir freuen uns auf eine gute Partnerschaft mit Euch zum Wohl Eurer Kinder.

Jede Gruppe hat trotzdem weitere gruppeninterne Regelungen. Was die eine Gruppe auszeichnet, gilt nicht für alle.

Vielen Dank, dass Ihr Euch so viel Zeit zum Lesen genommen habt!

Wir wünschen Euch, liebe Eltern und Euren Kindern, dass sich zu jeder Zeit alle gut bei uns aufgehoben fühlen.

Euer Zwergenstübchen-Team